

EG – Sicherheitsdatenblatt

nach EG Richtlinien 1907/2006/EG

Handelsname : **düfa Isoliersalz**

Druckdatum: 15.02.10

überarbeitet: 16.12.2009

1 von 7

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Düfa Isoliersalz

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Isolierung speziell für Gipsputze an Wand und Decke.

Bezeichnung des Unternehmens:

Meffert AG
Sandweg 15
D 55543 Bad Kreuznach

Auskunftsgebender Bereich:

Telefon: +49 (0)671 / 870-301
Telefax: +49 (0)671 / 870-397

Notfallauskunft:

0800 / 63 33 37 82 Mo-Fr. 7.30-20.00 Uhr, Sa 9.00-20.00 Uhr

Ansprechpartner

E-Mail: SDB@meffert.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

67/548/EWG: Kein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie.

Gefahrensymbol:

R-Sätze:

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung (Stoff):

Aluminiumsulfat

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	EINECS/ELINCS	Konzentration [%]	Symbole	R-Sätze
16828-12-9	Aluminiumsulfat-Hydrat	233-135-0	> 50		

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Sicherheitsblatt vorzeigen).

Hinweise für den Arzt:

Symptomatisch behandeln.

Einatmen:

Personen nach Einatmen an die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

EG – Sicherheitsdatenblatt

nach EG Richtlinien 1907/2006/EG

Handelsname : **düfa Isoliersalz**

Druckdatum: 15.02.10

überarbeitet: 16.12.2009

2 von 7

Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken:	Viel Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Produkt brennt nicht, auf Umgebung abstimmen: CO ₂ , Löschpulver oder Wasserschlauch. Größeren Brand mit Wasserschlauch oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasserstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen (Schwefeldioxyde, anorganische Stäube).
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Zusätzliche Hinweise:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Siehe auch Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Staub nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.
Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Material trocken und mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser gründlich reinigen. Das aufgenommene Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

EG – Sicherheitsdatenblatt

nach EG Richtlinien 1907/2006/EG

Handelsname : **düfa Isoliersalz**

Druckdatum: 15.02.10

überarbeitet: 16.12.2009

4 von 7

Handschutz:	Vorbeugender Hautschutz. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686 EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Geeignete Schutzhandschuhe (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden): aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex NBR (0,35 mm) aus Butylkautschuk/Butyl (0,5 mm) Naturkautschuk/Naturalatex – NR (0,5 mm) Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm) Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz:	Langärmelige Arbeitskleidung Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert:	ca. 3,5 (bei 100 g/l)	Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Zustandsänderungen		Relative Dichte:	1,7 g/cm ³
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich:	86-90°	Wasserlöslichkeit:	600 g/l
Zersetzung:	770 °C	Fettlöslichkeit:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar	Löslichkeit in org. LM:	keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit:	Produkt ist nicht entzündlich	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	ca. -2log POW
Explosionsgefahr:	nicht anwendbar	Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	nicht anwendbar	Verdampfungsgeschwindigkeit:	k. Daten verfügbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	Lösemittelgehalt:	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar	Schüttdichte:	ca. 1000 kg/m ³

EG – Sicherheitsdatenblatt

nach EG Richtlinien 1907/2006/EG

Handelsname : **düfa Isoliersalz**

Druckdatum: 15.02.10

überarbeitet: 16.12.2009

5 von 7

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Staubbildung vermeiden. Kristallwasserverlust beim Erhitzen. Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich. Aluminiumsulfat hydrolysiert an feuchter Luft und mit Wasser.
Zu vermeidende Stoffe:	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Schwefeldioxid, Aluminiumoxid
Gefährliche Reaktionen:	Zersetzung beginnt ab > 400°C

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Prüfungen

Akute orale Toxizität	: LD 50, Ratte > 2000 mg/kg LD 50, Maus 6200 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Ätzende und reizender Wirkung:

am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

auf der Haut: Keine Reizwirkung.

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität

Fisch-Toxizität:	LC50 ca. 644 mg/l OECD 203 bezogen auf a.i. – Daphnientoxizität EC50 ca. 269 mg/l OECD 202 bezogen auf a.i.
Algtoxizität:	EC10 ca. 103 000 mg/l OECD 201 bezogen auf a.i.
Bakterientoxizität:	EC10 ca. 154 000 mg/l DIN 38412 L8 bezogen auf a.i.
Mobilität:	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Anorganische Salze sind biologisch nicht abbaubar. Bewertung: gut eliminierbar.
Bioakkumulationspotential:	Keine Daten verfügbar
Andere schädliche Wirkungen:	Für Sulfate allgemein gilt: Biologische Effekte: Fische: toxisch ab 7 g/l Bakterien: toxisch ab > 2,5 g/l Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

EG – Sicherheitsdatenblatt

nach EG Richtlinien 1907/2006/EG

Handelsname : **düfa Isoliersalz**

Druckdatum: 15.02.10

überarbeitet: 16.12.2009

7 von 7

Weitere Information

Vorübergehend kann es bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt geben. Wir bitten um Verständnis.

Sicherheitsdatenblatt überarbeitet am: 16.12.2009

*geändert gegenüber vorheriger Version.

Empfohlene Beschränkung der Anwendung: Verwendung durch qualifizierte Personen.

Quellen der wichtigsten Daten zur Erstellung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes: Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurde jeweils den letztgültigen Sicherheitsdatenblättern des Vorlieferanten entnommen.

Die Angaben in diesen Sicherheitsblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.